

Medieninformation

12.6.2025

SpielKartenKunst

Sonderausstellung | 14.6.2025 - 4.1.2026

Künstlerinnen und Künstler gestalten Karten

Spielkarten haben seit jeher auch Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Das Museum zu Allerheiligen besitzt die bedeutendste Spielkartensammlung der Schweiz – darunter auch eine Vielzahl von Karten, die von Kunstschaffenden gestaltet wurden. Gezeigt werden Spielkarten vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sie tragen die Handschrift ihrer Gestalterinnen und Gestalter und spiegeln die gesellschaftlichen, ökonomischen und ästhetischen Strömungen ihrer Zeit wider.

Seit ihrer Verbreitung im mittelalterlichen Europa durchlaufen Spielkarten wie andere Gebrauchsgegenstände einen Lebenszyklus: Sie werden entworfen, produziert, genutzt – und schliesslich entsorgt. Die in der Ausstellung gezeigten Exemplare entgingen jedoch diesem Schicksal: Als kulturhistorisch bedeutsam wurden sie aufbewahrt und fanden als sogenannte Künstler-Spielkarten Eingang in die Museumssammlung.

Die Ausstellung präsentiert erstmals eine Auswahl dieser Werke an der Schnittstelle von Kunst und Alltagskultur. Gezeigt werden die bekanntesten Kartenspielerarten – darunter Tarock, Skat, Quartett und Jass – sowie verschiedene Herstellungstechniken.

Zu den vertretenen Künstlerinnen und Künstler zählen renommierte Namen wie Félix Vallotton, Ditha Moser, Jean Dubuffet, HR Giger und Niki de Saint Phalle. Eines ist all ihren Entwürfen gemeinsam: Der kommerzieller Erfolg blieb ihnen verwehrt – umso gefragter sind sie jedoch he

Damit Spielkarten tatsächlich bespielbar sind, müssen sie ein gut lesbares Farbsystem sowie klar unterscheidbare Zeichen und Figuren aufweisen. Trotz solcher Anforderungen reizt das handliche Format Kunstschaffende immer wieder zu gestalterischen Experimenten. Die Auseinandersetzung mit traditionellen Kartenspielerarten bietet nicht nur die Möglichkeit zu originellen Neuinterpretationen, sondern auch Raum für Reflexionen über gesellschaftliche Normen und utopische Vorstellungen – auf Vorder- wie Rückseiten der Karten.

Begleitend zur Ausstellung gibt es Führungen, Fachvorträge und Workshops für Kunst- und Spielkarteninteressierte. Reflexion über gesellschaftliche Normen und Utopien.

Begleitprogramm

Vernissage

Fr 13.6.2025, 18.30 Uhr

mit Direktorin Gesa Schneider und Kurator Daniel Grütter

Öffentliche Führungen

Di 17. 6. 2025, 12. 30 Uhr

«Kunst im Kleinformat» mit Daniel Grütter

Do 26. 6. 2025, 18. 30 Uhr

«Als der Bauer den König stach» mit Daniel Grütter

Do 10.7. 2025, 12. 30 Uhr

«Keineswegs angepasst – Künstlerinnen gestalten Spielkarten» mit Franziska Fellner

So 17. 8. 2025, 11. 30 Uhr

«Tarot – Kunst und Esoterik» mit Franziska Fellner

Do 4. 9. 2025, 12. 30 Uhr

«Ist das Kunst?» Dialogische Führung mit Gesa Schneider und Daniel Grütter

Vortrag

Di 23. 9. 2025, 18. 30 Uhr

«Gemalte Kunstwerke der Renaissance – Die Bilderwelt der <Tarocchi> » mit Dr. Sabine Abele-Hipp, Historikerin, Konstanz

Museumshäppchen

Do 23.10. 2025, 12. 30 Uhr

«Mit offenen Karten – Kunst auf Spielkarten» mit Daniel Grütter

Kosten: CHF 25. Anmeldung bis am Vortag um 12 Uhr über das Onlineformular zur Veranstaltung auf www.allerheiligen.ch

Spielkartenbörse + Workshop

«Alle Karten auf den Tisch»

Spielkartenbörse

Sa 1.11. und So 2.11. 2025, 11 – 16. 30 Uhr

In Zusammenarbeit mit Cartophilia Helvetica

Workshop

Sa 1.11. und So 2.11. 2025, jeweils 13.30 – 16.30 Uhr

Selbst ein Jasskartenspiel herstellen wie vor 200 Jahren, mit Heinz <Rüebli> Fässler und Ursi Gräppi, Spielkartendesigner

Kosten: CHF 25. Anmeldung bis am Vortag um 12 Uhr über das Onlineformular zur Veranstaltung auf www.allerheiligen.ch

Führung

So 2.11. 2025, 14 Uhr

Dialogische Führung mit Dr. Annette Köger M.A., Deutsches Spielkartenmuseum
Leinfelden-Echterdingen, und Kurator Daniel Grütter

Depotführung

Sa 22.11. 2025, 14 Uhr

Blick in das Schaudepot der Spielkartensammlung mit Daniel Grütter

Ort: Schaudepot Ebnatring 47. Anmeldung bis am Vortag um 12 Uhr über das Onlineformular zur
Veranstaltung auf www.allerheiligen.ch

Finissage-Führung

So 4.1. 2026, 14 Uhr

Letzter Rundgang durch die Ausstellung mit Daniel Grütter

Museum zu Allerheiligen

Schaffhausen

Klosterstrasse 16

CH-8200 Schaffhausen

+41 52 633 07 77

admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Öffnungszeiten

Di – So 11 – 17 Uhr Mo geschlossen

Öffnungszeiten Feiertage auf www.allerheiligen.ch

Wir danken für die grosszügige Unterstützung

Sturzenegger-Stiftung Schaffhausen

Schaffhauser Nachrichten (Medienpartner)

Medienkontakt

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

suzanne.mennel@stsh.ch oder 052 633 07 63

Pressebilder

www.allerheiligen.ch/Presse oder auf Anfrage